

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 32

Artikel: Momentbilder
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451579>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf dem Berggipfel im Nebel

Man hat den Gipfel kühn bezwungen;
Die Leistung ist zu loben;
Man hat mit Sels und Eis gerungen
Und fühlt sich sehr gehoben.

Doch leider hat sich angesammelt
Ziel Nebel, grau und schwärzlich,
Der alle Aussicht rings verrammelt,
Und so was ist sehr schmerzlich.

Doch soll man sich zu trösten wissen:
Der Rucksack wird ergründet;
Man stärkt den Leib mit manchem Bissen,
Den man sehr lecker findet.

Jedoch die dichten Nebelscharen
(Es ist beinahe kläglich)
Sortwährend um den Gipfel fahren,
Der findet sie erträglich.

Ja, ohne Bernsicht ist's verdrießlich
Und keineswegs zu loben;
Doch klettert man hinunter schließlich
Und spricht: „Man war doch oben.“

Josef Wipf-Stäheli

Momentbilder vom schweizerischen Arbeiterkongreß in Basel

Aufgenommen von Traugott Unverstand

1. Bild.

Das war Samstag Vormittag —
Der Nationalrat Grimm
Eröffnete die Sitzung.
Wird's gut nun oder schlimm?
Die Delegierten füllen
Den großen weiten Saal,
Gewerkschaft und Partei heut'
Vereint zum erstenmal.
Doch seht, der kühne Recke,
Der kürzlich noch geweilt
In Rußlands wilden Gauen,
Wie ist er abgefeilt.
Nicht Rußland läßt er gelten
Als gut nachahmenswert,
Er wünscht nicht, daß auch uns jetzt
Ein russisch' Glück besichert.
Der Lenin und der Trozki
Sind nur zwei Senator'n,

Doch wir, in Bern, wir haben
Gar sieben Diktator'n.
Wir bitten und wir betteln
Um Beute nicht und Gewinn,
Das Hungerleben bei uns
Hat ja auch keinen Sinn. —
So sprach der edle Recke
In filgerechtem Satz;
Dann steigt er von der Kofra
Und nimmt daneben Platz.

2. Bild.

Jetzt wird romantisch die Geschichte:
Herr Graber kommt, Herr Graber spricht.
Er nimmt den Mund nun voller schon
Und spricht von der Re—vo—lu—tion!
Doch sei sie auch noch so sozial —
Diesmal noch nicht — ein andermal.

3. Bild.

Die Diskussion seht ein.
Und ganz natürlich schrei'n
Die Züricher am meisten,
Besonders im Erdreissen.
Die Bloch und auch der Platten,

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

ZÜRICH

Grand-Café Astoria

Peterstr. - Bahnhofstr. — ZÜRICH 1 — A. Töndury & Co.

Größtes Caféhaus und
erstklass. Familien-Café der Schweiz

Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

1827

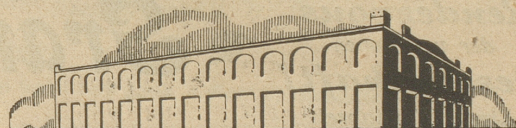
Stadtbekannt
ist
Keller &
Rüche
Rennweg
Strehlg.
ZÜRICH

Advokat

U. Farner
Horgen

bei der Post

Prozessführung
Beratung, Inkasso.



REPARATUREN
VON ELEKT. MASCHINEN, MOTOREN
TRANSFORMATIONEN U. APPARATEN
BURKHARD & HILTPOLD
ELEKTRO-MECHANISCHE REPARATUR-WERKSTÄTTE
ZÜRICH

Restaurant zum Zähringer Zürich 1
ff. Hurlimannbier, hell und dunkel, reelle Weine,
== täglich gutes Mittag- und Abendessen. ==
Es empfiehlt sich 1887 CARL SCHNEIDER

Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse

Prima Rheinfelder Feldschlösschen-Bier!
Grösster u. schönster Biergarten Zürichs!

Täglich Konzert 1871 Erstklassiges Orchester

Vegetarisches Restaurant!

Zürich Sihlstrasse 26/28, vis-à-vis St. Annahof

Auch den verwöhntesten Ansprüchen entspr.
fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolate zu
jeder Tageszeit. 1829 Inh.: A. HILTTL

Café-Restaurant „Mühlegasse“

Ecke Zähringerplatz — ZÜRICH 1 — Ecke Mühlegasse

la reale Weine, guten Most, ft. Uetliberg-Bier 1877

Kleines Vereinslokal

Höflich empfiehlt sich

Frau Wwe. Baumgartner.

Restaurant

z. Sternen

Albisrieden
(Zürich)

Angenehmer Spazier-
gang aus der Stadt.
Gute, reale Weine,
prima Most (eigene
Kellerei). Löwenbier!

Höfl. empfiehlt sich

August Frey.

Prospekte

für Kurorte, Hotels,
Industrie u. Gewerbe

erstellt prompt, preiswürdig
in moderner Ausführung

Buchdruckerei

Jean Frey :: Zürich

Werkstätte für moderne Reklame.

Druckarbeiten aller Art liefert rasch u. billig
Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

Sie zeigen kein Ermatten.
 Sie will den Streik von beiden:
 Er möcht' ihn noch vermeiden.
 Die Zeit wär' doch zu kritisch,
 Drum nur realpolitisch.

4. Bild.

Der greise Greulich steigt hinauf
 Und findet ab sich leidlich.
 Für Generalstreik ist er, doch
 Nur, wenn er unvermeidlich.

5. Bild.

Am Sonntag Morgen setzt sich fort
 Die Diskussion. Es nimmt das Wort
 Der Nationalrat Dübi, und
 Das was er sagt, macht manchen roud.
 Das eidgenössische Personal
 Will nicht den Streik auf jeden Fall,
 Sollt' Streik sich wegen Streik entfachen,
 Dann wollen sie nicht mit mehr machen.

6. Bild.

Der größte von den Bolschewicke,
 Herr Schneider auf dem „Vorwärts“-Gaul
 Hielt sich mit weiser Macht zurücke —
 Natürlich nur nicht mit dem Maul.

Schlussbild.

Dem Aktionskomitee
 Sehl's nicht an gutem Willen.
 Wenn's nicht geht, na, denn nicht,
 Doch geht's, will sie's erfüllen.

Eigenes Drahtnetz

Washington, 7. August. (21 was!)
 Wilson verbreitete sich im Senat in 3³/₄-
 stündiger Rede über den Rücktritt Hopps
 aus dem Kantonsrat bei atemloser Auf-
 merksamkeit. Die Ausführungen des Prä-
 sidenten über die Wirkung dieses Ereignisses
 auf den Unterseebootkrieg waren von packen-
 der Sensation.

Olten. Bei der Abfahrt des Bolsche-
 wiki-Kofzuges wurden drei Bahnwärter und
 zwei Schienenputzer vor Ehrfurcht ohn-
 mächtig.

Milano. Mussolini ist von einer sehr
 spanischen Krankheit befallen worden. Er
 kann nur noch in Schmieröl gebratene
 1000 Lire-Noten zu sich nehmen.

Polizisten an die Front

Das Journal schreibt, es wären Pa-
 riser Polizeimannschaften an die Front ge-
 schickt worden. Endlich, ein vernünftiger
 Gedanke! Warum ist das nicht schon lange
 einer der kriegführenden Mächte einge-
 fallen, Polizisten an die Front zu senden,
 mit dem Auftrage, den Feind zu verhaften,
 damit dadurch mit dem Kriege ein für alle-
 mal ausgeräumt wird? Die Vergehen, die
 dem Feinde zur Last gelegt werden, sind
 folgende: Grober Unfug, Nachtruhestörung,
 Freiheitsentziehung, Körperverletzung, Mas-
 senansammlung, Benützung von Feuerwaffen
 in der Nähe bewohnter Häuser, Schmuggel,
 Todschlag und eventuell vorsätzlicher Mord.

Jack Samlin

Spanische Geschäftslage

„Gott, was mir habe für meschuggene
 Seite, Zeiteles! Nicht ämal Pleite kannt
 mache, wenn d'willst. Sind verbote die
 Gleibigerversammlunge!“

nb.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Rendezvous
 der vornehmen
Gesellschaft!
 Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
 Reichhaltig kaltes
 Buffet!
 Exquisite Weine.

Raucher!

Fabrikpreise

500 feine Cigaretten
 nur 8 Franken

plus Porto gegen Nachnahme. Post-
 fach No. 18652 Bern. [P. 6047 Y]

Ältestes Basler Spezialgeschäft

in
 Sanitätsartikeln jeder Art
 Eigene Werkstätte für
 Bruchbänder, Leibbinden
 Suspensorien

von 1873
R. Angst, Wwe
 Fischmarkt 1, BASEL.



Zahle Geld zurück
 wenn Sie mit meinem
 Bart-Beförderungs-
 Mittel keinen Erfolg
 haben. Preis Fr. 3.35
 in Marken oder Nach-
 nahme. 1881
 G. LENZ, Grenchen A
 (Solothurn).

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendge-
 wohnheiten, Ausschreitungen u.
 dgl. an dem Schwinden ihrer be-
 sten Kraft zu leiden haben, wollen
 keinesfalls versäumen, die lichtvolle
 u. aufklärende Schrift eines Ner-
 venarztes über Ursachen, Folgen
 und Aussichten auf Heilung der
 Nervenschwäche zu lesen. Illu-
 striert, neu bearbeitet. Zu beziehen
 für Fr. 1.50 in Briefmarken von
Dr. Rumler's Heilanstalt,
 Genf 477.

Automobil- Reparatur-Werkstätte

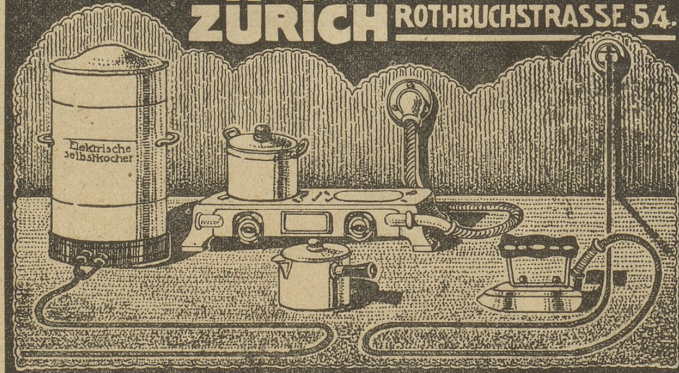
VON

J. MÜLLER

vormals MÜLLER & KELLER

Stadtgrenze Zürich-Altstetten - Telephon Seinau 2193

BOHNENBLUST & HUBER ZÜRICH ROTHBUCHSTRASSE 54.



ELEKTRISCHE HEIZAPPARATE

Genau. Zeit



Wollen Sie eine zuverläs-
 sige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre
 Uhr gut und billig repariert wird,
 so wenden Sie sich an obige alt-
 bekannte Firma. 1885

Zu verkaufen:

Eine Anzahl neue runde
 Würgehalsbänder für Hunde
 aus bestem Rindleder mit Schild
 zu folgenden billigen Preisen:
 No. Fr.
 8 für Schosshunde 1.75
 9 u. 11 für Foxterrier u.
 Teckel etc. 2.30
 13 für Collies, Jagdhunde 2.60
 14 für Jagdhunde 3.—
 16 für Jagdhunde (grössere) 3.25
 21 f. Doggen, Bernhardiner 4.35
 Ferner starke Ausstellun-
 gsketten, fein vernickelt, nur
 Fr. 3.— und prima Hunde-
 bürsten (Spratt) Fr. 4.—. Alles
 weit unter den heutigen Prei-
 sen: Fr. E. Ernst, Zentralstr.,
 Uster.

+ Damen +
 wenden sich vertrauensvoll, diskret
 und sicher an **Case 6008, Pfä-
 fikon** (Schwyz). [J. H. 7033 Z.]

Besorge **Darlehen.**
 Näheres: Postlagerkarte No. 451,
 St. Gallen 1. 1861

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für
 sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
 Eigene chemische Laboratorien
 Zürich - St. Gallen - Basel - Genf